[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/157598 vom 02.05.2024]

Objekt:	Deutsches Reich: 5 Mark 1882
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Deutsches Reich
Inventarnummer:	18219669

Beschreibung

Schein mehrfach gefaltet. - Die Reichskassenscheine wurden als Zahlungsmittel ab Februar 1883 in den Verkehr gegeben, bis zum 31. Dezember 1910 waren sie im Umlauf und konnten ab 1. Januar 1911 nur noch bei der Königlich Preußischen Kontrolle der Staatspapiere eingelöst werden.
Vorderseite: In einem Zierrahmen geharnischter Ritter mit Schwert und Schild, Wert in Zahlen und Worten, Ausgabedatum, Unterschriften, unten Strafsatz.
Rückseite: Wertangabe als Ziffer und in Worten in Banderole auf Pflanzenornamenten.
Serie: V
Farbe: Blau auf weiß

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Durchmesser: 125x80 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1882
	wer	Ernst Forberg
	wo	Brandenburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Wilhelm Sohn (1830-1899)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Reichsdruckerei Berlin
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	10.01.1882
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hering
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Merleker
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Michelly
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sydow
	wo	

Schlagworte

- 5 Mark
- Allegorie
- Deutsches Reich
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Kaiserin
- König
- Neuzeit
- Papiergeld
- Pflanze

Literatur

- A. Pick - J.-U. Rixen, Papiergeld Spezialkatalog Deutschland (1991) Nr. 4.
- H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871. 15. Auflage (2005) Nr. 6.
- J. Koppatz, Geldscheine des Deutschen Reiches (1988) 26 Nr. 1.06..